



Der Schiedsrichterausschuss des NFV-Kreis Gifhorn und die Fußballsparte des VfL Knesebeck



Regelwerk

7. Friedrich-Wendt-Gedächtnisturnier 2017

Es wird grundsätzlich nach den geltenden Fußballregeln, jedoch mit folgenden Änderungen/Anmerkungen gespielt:

1. Das Spielfeld

Es wird auf zwei Kleinfeldern gespielt. Der Strafraum (12 Meter) ist durch eine Linie markiert. Ein Torraum ist nicht markiert. Es wird auf Kleinfeldtore (5 x 2 Meter) gespielt. Der Strafstoßpunkt befindet sich in 8 Metern Torentfernung. Ein Abstoß ist aus dem gedachten Torraum heraus auszuführen.

2. Spieler

Gespielt wird mit 6 Feldspielern und 1 Torwart. Es dürfen beliebig viele Auswechselspieler benannt werden. Zu Beginn eines Spiels müssen mindestens 4 Feldspieler und 1 Torwart jeder Mannschaft auf dem Spielfeld stehen. Ein ständiges Ein- und Auswechseln der Spieler ist möglich. Die Auswechselzone befindet sich neben dem eigenen Tor. Die Wechsel können "fliegend" (ohne Spielunterbrechung) erfolgen. Dabei hat der einzuwechselnde Spieler auf der Torauslinie mit dem auszuwechselnden Spieler abzuklatschen.

3. Ausrüstung der Spieler

Das Tragen von Schienbeinschützern wird angeraten. Zwingend zur Ausrüstung gehören sie nicht. Bei Farbgleichheit hat die erstgenannte Mannschaft Leibchen überzuziehen, die von der Turnierleitung gestellt werden.

4. Dauer des Spiels

Ein Spiel dauert 15 Minuten, die ohne Seitenwechsel durchgespielt werden. Die Zeitnahme erfolgt von der Turnierleitung aus. Als Wechselzeit bzw. Verschnaufpause auf den Spielfeldern sind jeweils 5 Minuten eingeplant.

5. Beginn des Spiels

Anstoß hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft. Sie nimmt während der Gruppenspiele auf der der Turnierleitung (Sportheim) zugewandten Seite Aufstellung.

6. Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben.



Der Schiedsrichterausschuss des NFV-Kreis Gifhorn und die Fußballsparte des VfL Knesebeck



7. Mindestabstand

Die Gegner haben bei Anstößen, Eckstößen und Freistößen einen Mindestabstand von 7 Metern einzuhalten.

8. Torwartspiel

Die Rückpassregel findet Anwendung.

Der Torwart kann mit den Händen kein Tor erzielen. Es gäbe einen Abstoß.

Ansonsten ist das Torwartspiel nicht weiter eingeschränkt.

9. persönliche Strafen

Als persönliche Strafen gelten eine 2-Minuten-Zeitstrafe und die Rote Karte.

Die Zeitstrafe wird vom jeweiligen Schiedsrichter „gestoppt“. Er erteilt dem auf Zeit verwiesenen Spieler die Erlaubnis zum Wiedereintritt.

Ein mit Roter Karte verwiesener Spieler ist für das restliche Turnier gesperrt.

Wenn eine Mannschaft in Unterzahl ein Gegentor erhält, wird die Anzahl der Spieler dieses Teams wieder um einen Spieler komplettiert. Strafzeiten werden nicht in das Folgespiel übernommen.

10. Spielwertung

Für ein gewonnenes Spiel erhält der Sieger 3 Punkte. Bei einem Unentschieden erhält jede der beiden Mannschaften 1 Punkt.

Bei der Platzierung gilt folgende Reihenfolge:

1. Anzahl der erzielten Punkte
2. Tordifferenz
3. Anzahl der geschossenen Tore
4. direkter Vergleich
5. Achtmeterschießen der beteiligten Vereine (durch jeweils 3 Schützen)

11. Schiedsgericht

Bei möglichen weiteren Unklarheiten entscheidet die Turnierleitung. Dabei steht die Prämisse, dass es bei diesem Gedächtnisturnier um den Spaß geht, an erster und an letzter Stelle ;-)